

Sitzung vom 12. Februar 1912.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann, Präsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende berichtet, daß er vom Tode eines Mitgliedes der Chemischen Gesellschaft, des Kontreadmirals a. D. Dr.-Ing.

OSCAR BÖTERS,

Mitteilung zu machen habe, der am 5. Februar d. J. in Bremen nach längerem Leiden verstorben ist.

Böters war am 19. November 1848 zu Wernigerode geboren, zeichnete sich schon als Knabe durch Unerschrockenheit und Entschlossenheit aus, und trat Ostern 1865 als Kadettenaspirant in die Kaiserl. Marine ein. 1872—1873 war er in Japan und Ostasien, später mehrere Jahre lang Kommandant des Stationsschiffes in Ostafrika, eine Zeitlang auch Lehrer an der Marineakademie in Kiel und Oberwerftdirektor in Wilhelmshaven. Als er 1894 seinen Abschied nahm, wurde er zum Kontreadmiral ernannt.

Um nicht untätig zu bleiben und eine etwaige spätere Stellung vorzubereiten, begann er jetzt das Studium der Chemie, und zwar ganz von vorne an; die ersten Jahre studierte er an der Technischen Hochschule zu Dresden, die letzten an der Berliner Technischen Hochschule. Es war ein ebenso erfreulicher wie rührender Anblick zu sehen, mit welcher Willenskraft und Hingabe der schon Fünfzigjährige sich in dieses ihm doch fremde Fach hineinarbeitete. Nach bestandener Diplomprüfung promovierte er 1902 als Dr.-Ing. in Charlottenburg. Im organischen Laboratorium dieser Technischen Hochschule hat Dr. Böters dann noch weiter eine Reihe von Jahren zusammen mit R. Wolfenstein an mit Explosivstoffen zusammenhängenden technischen Aufgaben gearbeitet, z. B. an der Gewinnung von Pikrinsäure beim Nitrieren des Benzols in Gegenwart von Quecksilber, und der besseren Konzentration der Salpetersäure beim Luftstickstoffverfahren.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Der Schriftführer verliest den weiter unten abgedruckten Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des engeren Vorstandsausschusses vom 15. Januar 1912.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

- | | |
|---|---|
| Böhm, H., Berlin W.30; | Kirsch, A., Würzburg; |
| Glug, Dr.-Ing. René, Durlach; | Ludwig, Ernst, Würzburg; |
| Cohn, H., Straßburg i. Els.; | Wildenberg, R., Würzburg; |
| Mielck, Dr. H., Außig in Öster-
reich; | Palmberg, B., Würzburg; |
| Eißler, Dr. F., Freiburg i. B.; | Dorn, W., Würzburg; |
| Jodlbauer, Komm.-Rat Dr.,
München; | Rebsamen, H., Würzburg; |
| Tuttle, Prof. Dr. E., Lexington,
Kentucky; | Woringer, P., Würzburg; |
| Popoff, M., Moskau; | Schepß, Wilh., Würzburg; |
| Bull, P. C., München; | Geigel, H., Würzburg; |
| Honcamp, Prof. Dr., Rostock; | Sator, Karl, Würzburg; |
| Schäfer, A., Gehldorf b. Rostock; | Schwaebel, G., Würzburg; |
| Stockmann, H., Rostock; | Hildebrandt, Dr. H., Nünchritz
(Bez. Dresden); |
| Heymann, E., Rostock; | Bonsdorf, Dr. W., Helsingfors; |
| Iwanoff, Dipl.-Ing. I., Taschkent
(Rußland); | Schinzcl, Ing.-Chem. Karl,
Troppau (Österreich); |
| Luft, Dr.-Ing. M., Berlin; | Landau, Dr. M., Berlin NW.; |
| Heineken, H. P., Amsterdam; | Bunge, Dr. Nik. N., Kiew (Rußl.); |
| Dziewonski, Prof. Dr. K., Krakau; | Adams, R., Cambridge (Mass.); |
| Amon, Joh., Erlangen; | Bolton, E. K., Cambridge (Mass.); |
| Baczynski, Wl., Lemberg (Galiz.); | Schlubach, H. H., Göttingen; |
| Egerer, Dr. W., Graz; | Fänder, R., Berlin NW.; |
| Gajjar, Prof. T. K., Surat (Indien); | Scheitz, Privatdozent Dr. Paul,
Budapest; |
| Agrestini, Prof. Dr. A., Urbino; | Stutz, Dr. K., Darmstadt; |
| Becker, Dr.-Ing. G. A., Ober-
lößnitz bei Dresden; | Bregant, Josef, Wien IX; |
| Svéda, Dr. J., Prag VI.; | Hine, Th. B., Berlin; |
| Weigand, Wilh., Würzburg; | Schraube, Dr.-Ing. Gustav,
Wilmersdorf; |
| | Wolf, Ludw., Charlottenburg. |

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

- Kantor, Wolf, Berlin, Heilbronner Str. 26 (durch F. Weigert und L. Jablonski);
- Semenzow, A., Kiew, Georgiewsky 5 (durch S. Reformatsky und J. Jegorow);
- Schübel, Dr. K., Würzburg, Pharmakologisches Institut } (durch E. Buchner und A. Langheld);
- Tonkin, Ronald, Würzburg, Herrngasse 5 } (durch E. Buchner und A. Langheld);
- Durrwanger, R., München, Bavariaring 19 (durch H. Weil und L. Vanino);

- Ensgraber, Fr., Tübingen, Wilhelmstr. 31
 Herz, Alfred, Tübingen, Wilhelmstr. 62
 Ebele, Karl, Tübingen, Lange Gasse 60
 Schrötter, Rob. Freiherr v., Würzburg,
 Grabenstr. 5
 Schmid, H., Tübingen, Hirschgasse 8
 Panizzon, G., Legnano, Italien, Cotonificio Cantoni (durch
 E. Haußmann und W. Herzberg);
 Szydłowsky, H., Charlottenburg, Pestalozzistr. 104 (durch
 L. Spiegel und H. Leuchs);
 Goldenberg, H., Charlottenburg, Pestalozzistr. 57a (durch
 A. Rosenheim und R. J. Meyer).

(durch
 R. Weinland
 und
 A. Kliegl);

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

844. Richter, M. M., Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen. 3. Auflage,
 26. und 27. Lieferung. Leipzig und Hamburg 1912.
 1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Auflage.
 147./148. Lieferung. Herausgegeben von C. Friedheim und F. Peters.
 Heidelberg 1912.
 2087. Matschoß, C., Friedrich der Große als Beförderer des Gewerbefleißes.
 Berlin 1912.
 2088. Beltzer, J. G. und Persoz, J., Les Matières Cellulosiques. Paris 1911.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Emil Fischer und Karl Zach: Über neue Anhydride der Glucose und der Glucoside. — Vorgetragen von Hrn. E. Fischer.
2. Emil Fischer: Waldensche Umkehrung und Substitutionsvorgang. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
 C. Liebermann.

Der Schriftführer:
 F. Mylius.

Auszug aus dem
Protokoll der Sitzung des engeren Vorstands-Ausschusses
 vom 15. Januar 1912.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: C. Liebermann, A. Bannow, B. Lepsius, W. Marckwald, F. Mylius, F. Oppenheim, R. Pschorr, W. Will, ferner als Mitglieder des »Engeren Ausschusses der Publikationskommission« die HHrn. S. Gabriel und H. Wichelhaus, sowie der Leiter der Abteilung für chemische